

# LAVANID®-Wundgel und LAVANID®-Wundgel V+

Humanes Medizinprodukt

Steriles, konserviertes, Ringer-basiertes Wundgel mit Polihexanid



## Zusammensetzung

Ringerlösung (isotone Elektrolytlösung bestehend aus Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Calciumchlorid 2 H<sub>2</sub>O, Wasser für Injektionszwecke), Glycerin, Macrogol, Hydroxyethylcellulose, Polihexanid 0,04 %.

## Anwendungsgebiete

Das Wundgel wird angewendet zum Befeuchten und Reinigen von Wunden sowie zur konservierenden Befeuchtung von Verbänden und Wundauflagen.

## Gewebeverträglichkeit

Die Kombination von Ringerlösung mit 0,04 % Polihexanid hat sich in experimentellen und klinischen Untersuchungen als sehr gut gewebeverträglich erwiesen. Klinische Untersuchungen mit dem Wundgel haben gezeigt, dass die Neubildung von gesundem Gewebe nicht beeinträchtigt wird. Lokale Reizerscheinungen treten nicht auf. Die Anwendung ist für den Patienten schmerzfrei.

Aufgrund der guten Gewebeverträglichkeit ist das Wundgel auch zur wiederholten und langfristigen Wundbehandlung geeignet.

## Anwendungshinweise

- Wunde wie gewohnt vorbereiten und reinigen.
- Das Wundgel auf die Wunde oder eine Wundaufgabe (z. B. Kompressen oder Umschläge) auftragen. Wunde wie gewohnt verbinden. Das Wundgel verbleibt bis zum nächsten Verbandwechsel auf der Wunde. Für eine optimale Befeuchtung der Wunde wird empfohlen die Menge an Wundgel mit zunehmenden Abständen zwischen den Verbandwechseln zu erhöhen. Wird beim Verbandwechsel eine Verklebung mit der Wunde festgestellt, ist vor dem Lösen des Verbandes ausreichend mit Spüllösung (z. B. LAVANID® Wundspüllösung) zu befeuchten.
- Soll das Wundgel wiederverwendet werden, sind die Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit zu beachten.

## Gegenanzeigen

Das Wundgel darf nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe,
- im Bereich von Knorpeln und Gelenken.

Über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen bislang noch keine ausreichenden Erfahrungen vor. Das Wundgel sollte daher nur bei zwingender Indikation eingesetzt werden.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Nur zur äußerlichen Anwendung.

Nicht mit Zusätzen mischen.

Steril, solange Packung unversehrt.

Nicht resterilisieren! Kritische Änderung der Gebrauchstauglichkeit möglich.

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bei der kombinierten Anwendung mit anderen Wundbehandlungsprodukten ist die Gebrauchsanweisung dieser Produkte auf mögliche Wechselwirkungen mit den Inhaltsstoffen dieses Wundgels zu prüfen.

Aufgrund von Inkompatibilitätsproblemen mit dem Inhaltsstoff Polihexanid darf das Wundgel nicht in Kombination mit anionischen Substanzen angewendet werden (z. B. anionische Tenside oder anionische

Gelbildner sowie PVP-Jod-haltige Produkte). Gegebenenfalls müssen diese Substanzen bei vorherigem Wundkontakt großzügig aus der Wunde ausgespült werden.

## Nebenwirkungen

Der Inhaltsstoff Polyhexanid kann allergische Reaktionen hervorrufen. In Einzelfällen wurde über Akutreaktionen des Immunsystems (anaphylaktische Reaktionen) berichtet.

Anwender und/oder Patienten werden angehalten alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

## Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis angegeben. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden!

Haltbarkeit nach Anbruch: 1 Monat.

Das Wundgel ist steril, solange die Verpackung ungeöffnet und unbeschädigt ist. Obwohl die Sterilität nach Anbruch des Behältnisses aufgehoben wird, ist bedingt durch die Konservierung eine Aufbrauchfrist von 1 Monat nach Anbruch möglich. Voraussetzung dafür ist, dass der Inhalt vor Kontamination geschützt wird. Das Behältnis darf nicht mit der Wunde in Berührung kommen. Die Öffnung ist unmittelbar nach jeder Benutzung wieder zu verschließen. Gelrückstände an der Öffnung sollten mit einer sterilen Komresse abgewischt werden.

## Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung nicht verwendeter Produkte oder von Abfallmaterial hat gemäß den spezifischen nationalen Vorgaben zu erfolgen.

## Stand der Information 2023-11

### Hersteller

Serag-Wiessner GmbH & Co. KG  
Zum Kugelfang 8 – 12  
95119 Naila

### Handelsform

#### LAVANID®-Wundgel

Packung mit 12 Spritzen à 10 g

Tube à 40 g

Tube à 100 g

#### LAVANID®-Wundgel V+

(höhere Viskosität, gute Haftungseigenschaften)

Tube à 40 g

Tube à 100 g

Chronische Wunden sind allgemein mit avitalem und nekrotischem Gewebe belegt sowie mit Keimen besiedelt. Für eine erfolgreiche Wundbehandlung muss der Wundbelag abgetragen werden, z. B. durch chirurgisches Debridement. Begleitend ist eine schonende Wundreinigung und Wundbefeuchtung notwendig. Chronische Wunden weisen eine gestörte Wundheilung auf. Daher ist eine Behandlung mit besonders gewebeverträglichen Zubereitungen angezeigt.

LAVANID®-Wundgel und LAVANID®-Wundgel V+ sind sterile, gebrauchsfertige Wundgele, zum Reinigen und Befeuchten von Wunden. LAVANID®-Wundgel V+ ist zähflüssiger als LAVANID®-Wundgel. Als Konservierungsmittel wird Polyhexanid 0,04 % eingesetzt. Polyhexanid wird als Mittel der Wahl für chronische Wunden sowie für Verbrennungen bewertet. Neben der Reinigung und dem Befeuchten von Wunden ist das Wundgel auch für konservierende Verbände geeignet, z. B. bei mit multiresistenten Problemkeimen besiedelten Wunden. Durch konservierende Verbände wird das Risiko der Keimverschleppung aus der Wunde in die Umgebung des Patienten reduziert und die Wunde vor einem Keimeintritt von außen geschützt.